

Krankheiten im Getreide

am 21.06.2021



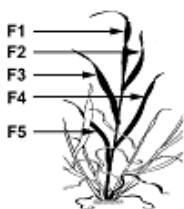
Winterweizen: Sorte Kerubino
Stadium: 65, Blattdürre auf den
Blatttagen F3 bis F5, Bestand
behandelt ✓



Wintergerste: KWS Kosmos
Stadium: 82, deutlicher Befall mit
Rhynchosporium und *Ramularia* auf
F1 bis F3, Bestand behandelt ✓



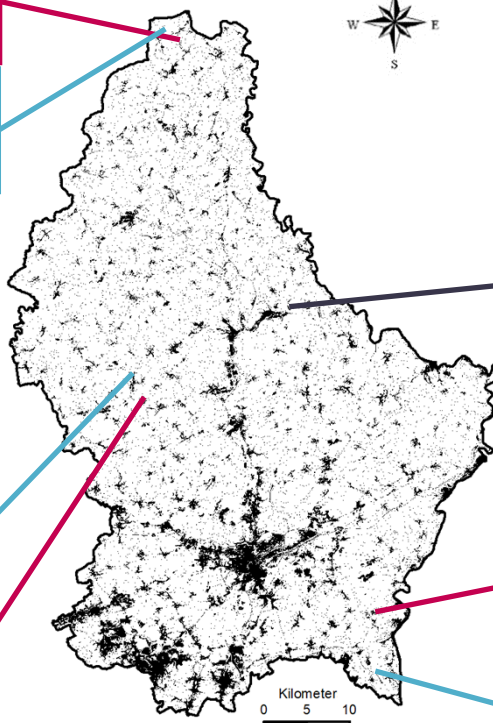
Blatttagen



Wintergerste: Lottie
Stadium: 85, deutlicher Befall mit
Rhynchosporium und *Ramularia*
auf F1 bis F3, Bestand behandelt ✓



Winterweizen: Kerubino
Stadium: 77, Blattdürre auf den
Blatttagen F2 bis F3, Spuren von
Gelbrost, Bestand behandelt ✓



Winterweizen: Safari
Stadium: 79, Blattdürre auf
Blatttage F3 und F4, Bestand
behandelt ✓



Winterweizen: Kerubino
Stadium: 77, Blattdürre auf F1
bis F4, Bestand behandelt ✓



Wintergerste: KWS Higgins
Stadium: 87, Blätter abge-
storben, Bestand behandelt ✓



Wintergerste: California
Stadium: 85, Blätter abge-
storben, Bestand behandelt ✓



Wintertriticale: Lombardo
Stadium: 81, starker Befall mit
Rhynchosporium und Blattdürre
auf F3 bis F3, Bestand
behandelt ✓



Winterweizen: Kerubino
Stadium: 72, Blattdürre auf den
Blatttagen F2 bis F4, vereinzelt
Gelbrost, Bestand behandelt ✓



Wintergerste: LG Veronika
Stadium: 86, *Ramularia* und
Rhynchosporium auf F1,
Bestand behandelt ✓



Der **Winterweizen** befand sich am 21. Juni 2021 im Gutland und im Süden im Entwicklungsstadium der Fruchtbildung. In diesen Regionen wird der Winterweizen in Kürze abreifen und bedarf in dieser Saison keiner Fungizidbehandlung mehr. Am Versuchsstandort im Ösling war der Winterweizen in der Phase der Blüte. Der Regen während der letzten Tage hat das Risiko für Infektionen der Ähren mit mykotoxinbildende *Fusarium*-Arten im Ösling erhöht. *Fusarium*-Arten überleben den Winter besonders gut auf Maisstoppeln und können ihre Gifte bei erfolgreicher Infektion von Weizenähren später im Korn ablagern. Bei Winterweizenbestände mit der Vorfrucht Mais und konservierender Bodenbearbeitung im Ösling ist die Anwendung eines Fungizides mit einem Wirkstoff aus der Gruppe der Azole in voller Aufwandmenge zur Vermeidung von Mykotoxinbelastungen im Korn zu erwägen.

Die **Wintergerste** und **Wintertriticale** befinden sich in den Entwicklungsstadien der Reife. Die Blätter sterben jetzt rasch von unten nach oben ab. Fungizidspritzungen sind in diesem späten Stadium der pflanzlichen Entwicklung weder zugelassen noch sinnvoll.



Abreifende Wintergerste

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

Dies ist der letzte Hinweis auf Blattkrankheiten im Getreide in dieser Saison. Wir danken der Ackerbauschule (Serge Heuschling und Kollegen) für die Bereitstellung von Versuchspartellen bei den Sortenversuchen und wünschen allen Landwirten eine erfolgreiche Ernte.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)